

ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT DARMSHEIM IDEENWERKSTATT zum BAUSTEIN 1 – STÄDTEBAULICHE ANALYSE



PROTOKOLL DER IDEENWERKSTATT AM SAMSTAG, DEN 21.05.2022 von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Darmsheim

Anlass

Für den Sindelfinger Teilort Darmsheim wird im Auftrag des Amtes für Stadtentwicklung und Geoinformation vom Büro ORplan ein Ortsentwicklungskonzept in drei Phasen über einen Zeitraum von ca. eineinhalb Jahren erstellt. Die verkehrlichen Belange werden vom Büro Modus Consult erarbeitet.

Das Ortsentwicklungskonzept befindet sich derzeit in der 1. Phase – diese beinhaltet die Bestands-Analyse des Teilorts. Dabei werden insbesondere die Themen Siedlungsentwicklung, Ortsbild, Demographie, Versorgung/Infrastruktur, Landschaft und Grünverbindungen sowie

Verkehr durchleuchtet. Ziel ist es, die städtebaulichen, strukturellen und sozialen Stärken und Schwächen für Darmsheim aufzuzeigen und zu benennen.

Die Beteiligungen des Ortschaftsrates und der Öffentlichkeit sind im Laufe dieses Prozesses wichtige Bestandteile und begleiten die Entwicklung des Ortsentwicklungskonzepts kontinuierlich.

Im Baustein 1 gibt es zwei Beteiligungsformate für die Bürger*innen. Zum einen haben alle Haushalte einen Fragebogen erhalten, mit Fragen rund um Darmsheim; zum anderen bietet die Ideenwerkstatt allen Bürger*innen den direkten Kontakt und Austausch mit den Planer*innen und der Verwaltung, um hier ihre dringlichen Themen anzusprechen und mitzuteilen.

Teilnehmer

Ortsvorsteher Herr Martin Lambert

Stadt Sindelfingen: Herr Michael Paak, Herr Marc-Christian Knoblich, Frau Anja Hartmann, Herr Fabian Deckel

Planer*innen: Frau Hanna Degen, Frau Christine Tritschler, Frau Heike Ebinger, Herr Dr. Frank Gericke

Ablauf

Beginn der Werkstatt

ab 10:00 Uhr

- Ankommen im Saal
- Begrüßung durch Herr Lambert und Herr Paak
- Kurze Erläuterung/Einführung OEK und Präsentation – Themenstationen
Büro ORplan, Frau Tritschler, Frau Degen

Der zeitliche Ablauf und die verschiedenen Bausteine des Ortsentwicklungskonzeptes wurden erläutert. Und bevor die aktive Beteiligung an den 7 Themenstationen gestartet wurde, ist die Entwicklung Darmsheim rund um die Steinbruchlandschaft bis zu seinen heutigen Ausdehnungen der Wohngebiete nach Süden und den gewerblichen Flächen im Norden beschrieben worden. Die Beteiligungsform an der jeweiligen Station wurde abschließend noch vorgestellt und darauf hingewiesen, dass jede Station von einer verantwortlichen Person betreut wird.

Beginn der Rundgänge

ab 10:40 Uhr

Alle Bürger*innen konnten sich während der Rundgänge an den Themenstationen informieren und beteiligen. Die Ideenwerkstatt ist offengehalten, so dass jede*r an die Station gehen kann, die sie/ihn interessiert und auch zeitlich ist der Rundgang flexibel gestaltet.

Durch das offene Kommen und Gehen haben insgesamt über 40 Bewohner*innen an der Ideenwerkstatt teilgenommen und ihre Anregungen, Ideen und Wünsche für Darmsheim an den 7 Themenstationen benannt und diskutiert.

Zusammenfassung und Fazit der Themenstationen

ab 12:20 Uhr

Die Ergebnisse der sieben Stationen sind von den Moderatoren der Themenstationen abschließend für alle nochmal zusammengefasst worden.

Ende der Ideenwerkstatt

ca. 13:00 Uhr

Folgende Stationen konnten aufgesucht werden:

Station 1 – Themenstation „besondere Orte“ (Frau Hartmann, Stadt Sindelfingen)

großes Luftbild mit der Möglichkeit Nadeln zu stecken –
z.B. „grün“ für Besondere Orte, wo man sich gerne aufhält, „rot“ für problematische Orte/Orte an denen man sich unwohl fühlt.

Insgesamt sind 60 grüne und 50 rote Nadeln verteilt worden. Damit überwiegen Orte, die den Bewohner*innen gefallen und wo sie sich wohl fühlen.

Besonders positiv ist der Aibachgrund mit 27 % der grünen Stimmangaben, besonders negativ der Ortseingang an der Döffinger Straße mit 30 % der roten Nadeln bewertet worden.

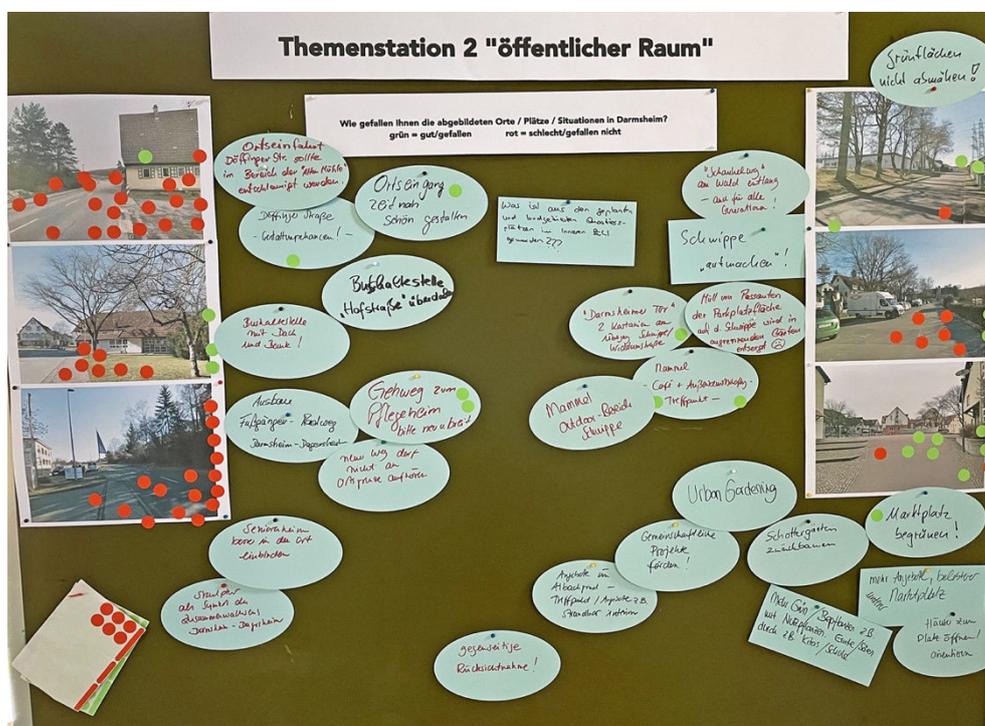


Station 2 – Themenstation „öffentlicher Raum“ (Frau Tritschler, ORplan)

Luftbild und Fotos zu Öffentlichen Plätzen und Besonderen Aufenthaltsorten – Begleitung durch Fotos zu verschiedenen Qualitäten (Straßenquerschnitte/ Gehwege/ Überwege, etc.) mit der Möglichkeit Klebepunkte zu verteilen, wenn die Orte gefallen oder verbesserungswürdig sind (grün/rot).

Möglichkeit Karten zu beschreiben, welche Orte / Plätze sollten verbessert werden, wo besteht Handlungsbedarf?

Wie sich an Station 1 gezeigt hat, verdeutlichen die negativen Wertungen für die Ortseingänge an der Döffinger- und Dagersheimer Straße den Wunsch nach einer besseren Zugänglichkeit und Gestaltung besonders des öffentlichen Raums. Auch rund um die Schwippe und in der Ortsmitte. Überwiegend positiv wird der neu gestaltete Marktplatz aufgenommen und auch die Situation rund um die Grundschule.



Welche Orte / Plätze sollten verbessert werden, wo besteht Handlungsbedarf?

- Gehweg zum Pflegeheim bitte neu und breit (2 Punkte)
- Mammel – Café + Außenbewirtschaftung – Treffpunkt (2)
- Marktplatz begrünen! (1)
- „Darmsheimer Tor“ 2 Kastanien am Übergang Schwippe/Widdumstraße (1)
- Döffinger Straße – Gestaltungschancen –! (1)
- Ortseingang zeitnah schön gestalten (1)
- Orteinfahrt Döffinger Straße sollte im Bereich der „Alten Mühle“ entschleunigt werden.
- Ausbau Fußgänger – Radweg Darmsheim – Dagersheim

- Bushaltestelle mit Dach und Bank! Bushalt „Hofstraße“ überdachen
- Neuer Weg darf nicht an Ortsgrenze aufhören
- Seniorenheim besser in den Ort einbinden
- Skulptur als Symbol des Zusammenwachsens Darmsheim – Dagersheim
- „Schaukelweg“ am Wald entlang – auch für alle Generationen
- Grünflächen nicht abmähen!
- Mammel – Outdoor-Bereich Schwippe
- Müll von Passanten der Parkplatzfläche auf der Schwippe wird in angrenzenden Gärten entsorgt :(
- Schottergärten zurückbauen
- Urban Gardening
- Häuser zum Platz öffnen / orientieren
- Mehr Angebote, belebter unterer Marktplatz
- Gegenseitige Rücksichtnahme!
- Angebote im Aibachgrund – Treffpunkte / Interimsangebote, z.B. Strandbar
- Gemeinschaftliche Projekte fördern
- Treffpunkt „Wuschel“ Bäcker
- Schwippe „aufmachen“!
- Was ist aus den geplanten und budgetierten Quartiersplätzen im Inneren Bühl geworden?
- Mehr grün / Bepflanzen z.B. mit Nutzpflanzen. Ernte / Säen z.B. durch Kitas / Schule

Station 3 – Themenstation „Freizeit und Landschaft“ (Frau Degen, ORplan)

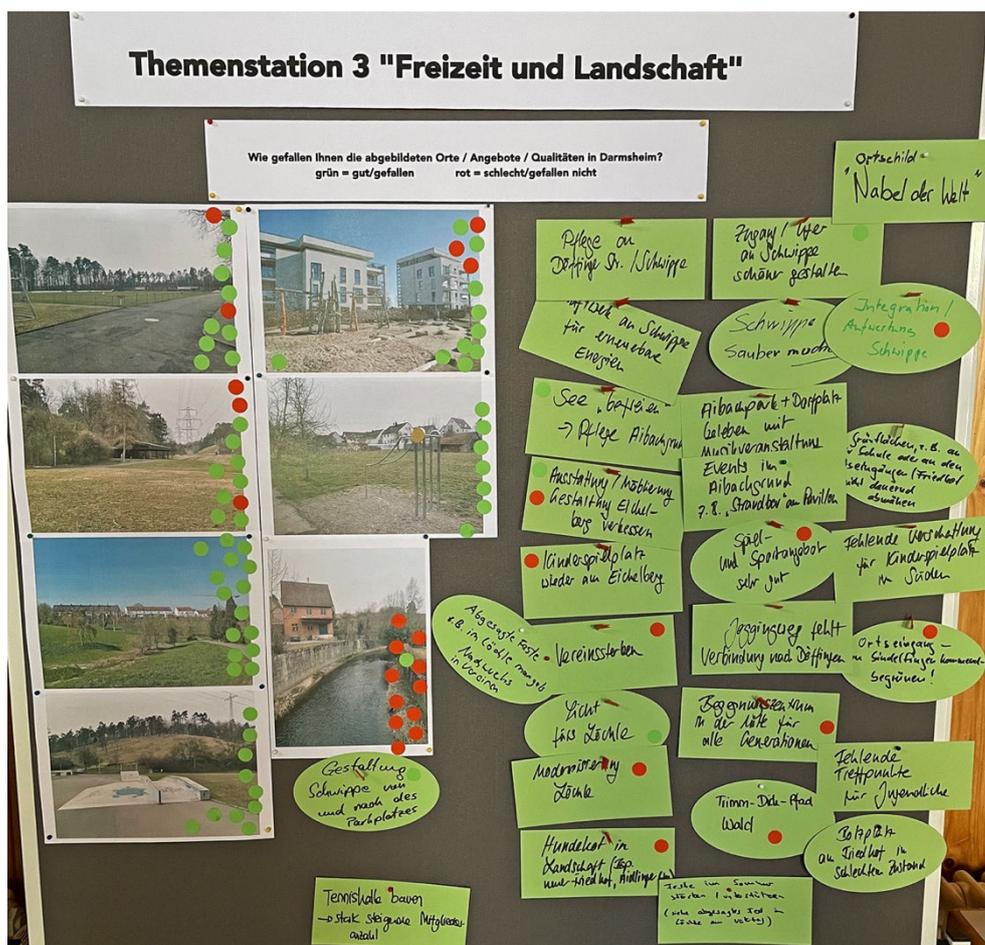
Karte (Auszug Analyse) mit Besonderen Orten der Landschaft und Freizeit sowie Grünflächen und Spielplätze im Ort –

Begleitung durch Fotos zu verschiedenen Qualitäten (Schwippe, Spielplätze, Aibachgrund, Sportflächen, etc.) mit der Möglichkeit Klebepunkte zu verteilen und Karten zum Beschreiben, wo sehen Sie Entwicklungsbedarf, was muss geschützt werden, welche Freizeitangebote fehlen etc.?

Beim Thema Freizeit und Landschaft waren viele Rückmeldungen sehr positiv. Besonders der Aibachgrund aber auch die Sport- und Spielangebote im Löchle, an der westlichen Schwippe und am Eichelberg werden geschätzt.

Jedoch ist der Bereich rund um die östliche Schwippe und die Döffinger Straße als stark verbesserungswürdig beschrieben worden. Hier fehlt es an Gestaltung, Grün, Pflege und einem Zugang zum Gewässer.

Die beschriebenen Stichworte auf den Karten wurden durch die Bepunktung von weiteren Bewohner*innen bestärkt (rote Punkte haben hier keine schlechte Bewertung, sondern sind als Zuspruch zu verstehen).



Wo sehen Sie Entwicklungsbedarf, was muss geschützt werden?
Welche Freizeitangebote fehlen etc.?

- **Ausstattung / Möblierung / Gestaltung Eichelberg verbessern (2 Punkte)**
- **Licht fürs Löchle / Modernisierung Löchle (2)**
- Spiel- und Sportangebot sehr gut (1)
- Kinderspielplatz soll wieder an den Eichelberg (1)
- Begegnungszentrum in der Mitte für alle Generationen (1)
- Vereinssterben (1)
- Trimm-Dich-Pfad im Wald (1)
- Hundekot in Landschaft (Bsp. Neuer Friedhof, Aidlinger Weg) (1)
- Zugang / Ufer an Schwippe schöner gestalten (1)
- Integration / Aufwertung Schwippe (1)
- Gestaltung Schwippe vor und nach dem Parkplatz (1)
- Ortseingang – von Sindelfingen kommend – begrünen! (1)
- See „befreien“ → Pflege Aibachgrund (1)
- Pflege an Döffinger Straße/Schwippe
- Schwippe sauber machen
- Kraftwerk an Schwippe für erneuerbare Energien
- Grünflächen, z.B. an der Schule oder an den Ortseingängen / Friedhof nicht dauern abmähen
- Events im Aibachgrund z.B. „Strandbar“ am Pavillon
- Aibachpark + Dorfplatz beleben mit Musikveranstaltung
- Bolzplatz am Friedhof im schlechten Zustand
- Fehlende Verschattung für Kinderspielplätze im Süden
- Abgesagte Feste z.B. im Löchle mangels Nachwuchs in Vereinen
- Feste im Sommer stärken / unterstützen (siehe abgesagtes Fest im Löchle am Vatertag)
- Fehlende Treffpunkte für Jugendliche
- Joggingweg fehlt - Verbindung nach Döffingen
- Tennishalle bauen → stark steigende Mitgliederanzahl
- Ortsschild „Nabel der Welt“

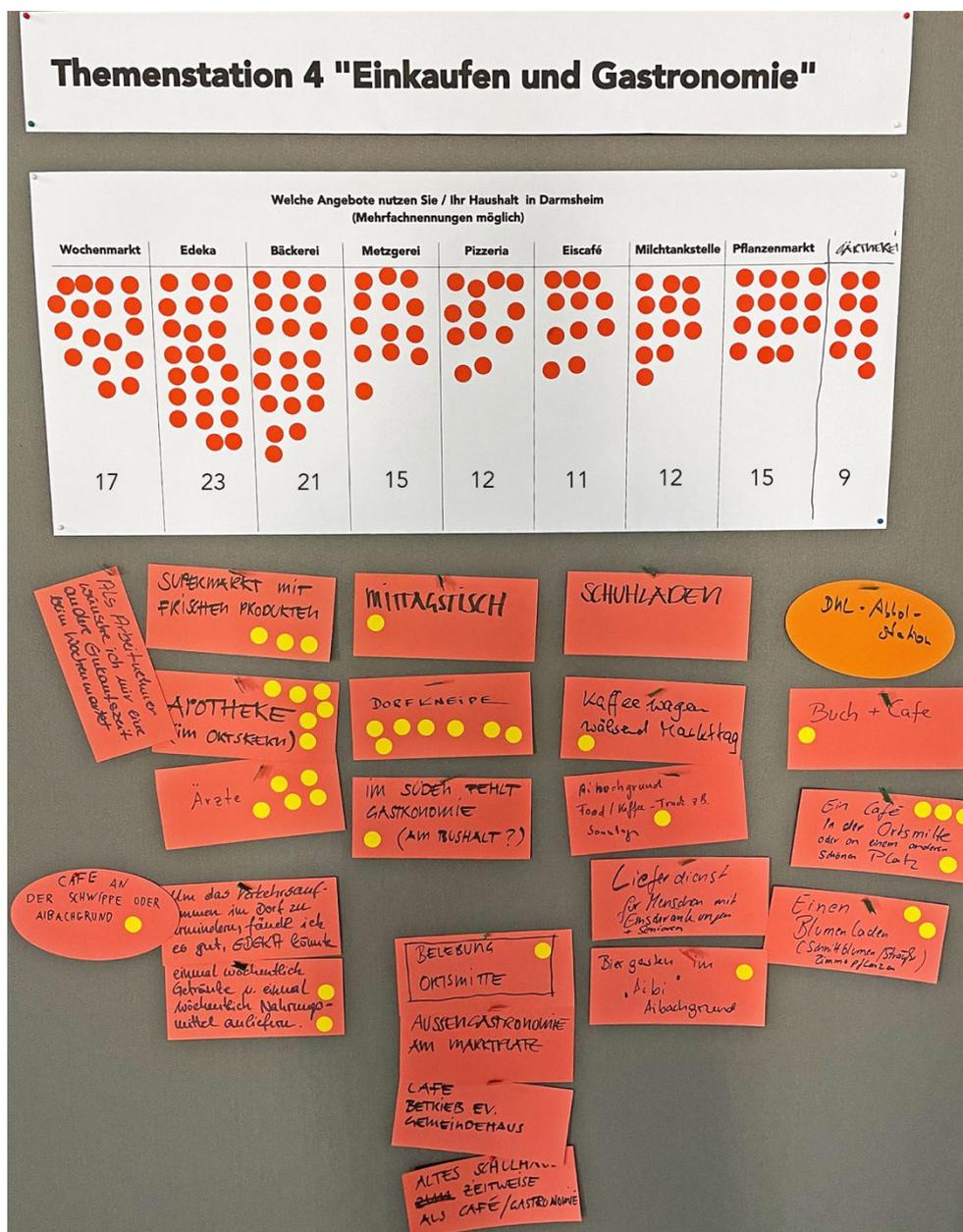
Station 4 – Themenstation „Einkaufen und Gastronomie“ (Herr Deckel, Stadt Sindelfingen)

Auszug Karte Analyse mit Besatz der Versorgungsinfrastruktur und Leerständen –

1x Möglichkeit Bepunktung: Welche Angebote nutzen Sie bzw. Ihr Haushalt (Wochenmarkt, Bäcker, Edeka, Pizzeria etc.)?

1x Möglichkeit Karten zum Beschreiben mit den Fragen: Welche Angebote fehlen Ihnen? Wo kaufen Sie sonst ein?

Die Bepunktung zeigt, dass die Bewohner*innen die Angebote, die es in Darmsheim gibt, auch nutzen. Dennoch werden insbesondere gastronomische Angebote (z.B. Mittagsangebote, Kneipe etc.) vermisst sowie das Fehlen einer Apotheke und Ärzten bemängelt.



Welche Angebote fehlen in Darmsheim? Was wünschen sich die Bürger*innen?

- **Dorfkneipe (7 Punkte)**
- **Apotheke (im Ortskern) (6)**
- **Ärzte (5)**
- **Ein Café in der Ortsmitte oder an einem anderen schönen Platz (4)**
- Supermarkt mit frischen Produkten (3)
- Um das Verkehrsaufkommen im Dorf zu vermindern, fände ich es gut, Edeka könnte einmal wöchentlich Getränke und einmal wöchentlich Nahrungsmittel anliefern (2)
- Einen Blumenladen (Schnittblumen / Sträuße / Zimmerpflanzen) (2)
- Aibachgrund Food-/Kaffee-truck, z.B. sonntags (1)
- Café an der Schwippe oder Aibachgrund (1)
- Biergarten im Aibachgrund (1)
- Buch + Café (1)
- Kaffeewagen während Markttag (1)
- Im Süden fehlt Gastronomie (am Bushalt?) (1)
- Belebung Ortsmitte (1)
 - Außengastronomie am Marktplatz
 - Cafébetrieb ev. Gemeindehaus
 - Altes Schulhaus zeitweise als Café / Gastronomie
- Als Arbeitnehmer wünsche ich mir eine andere Einkaufszeit beim Wochenmarkt
- Mittagstisch
- Lieferdienst für Menschen mit Einschränkungen + Senioren
- Schuhladen
- DHL - Abholstation

Welche Angebote fehlen Ihnen/würden Sie gerne nutzen?

- **Es fehlt Arzt / Apotheke ganz dringend (7 Punkte)**
- **Rappenbaumschule Pläne? (5)**
- **Medizin-Zentrum am Ort der alten Grundschule (3)**
- **Naherholungsgebiet südlich Bühlweg (3)**
- **Baulücken schließen (3)**
- Erhalt Hallenbad – Schwimmbad u.a. (2)
- Arzt / Apotheke (1)
- Südlich Bühlweg / Grub Schwippe: neue Wohnbauflächen prüfen (1/-2)
- Schließfächer im Hallenbad kaputt und nicht nutzbar
- Kulturangebote (Ausstellungen, Vorträge) im Alten Schulhaus
- Volkshochschulkurse im Alten Schulhaus?
- VHS Kinderuni auch in Darmsheim
- Eigene Bücherei-Zweigstelle
- Jugendliche und Kinder befragen
- Öffentliche Toiletten (nur Freitag geöffnet) (?Friedhof)
- Toilettensanierung Altes Schulhaus
- Standort Grundschule: Gebäudesubstanz erhalten / Seniorenwohnen?
- Was passiert mit den unterirdischen Gebäudeteilen der alten Brauerei?
- Kein neues Wohngebiet hinter dem inneren Bühl - Grünflächen / Felder erhalten.
- Schwippe östlich der Ortsmitte → Bauzone möglich?

Station 6 – Themenstation „Mobilität“ (Herr Dr. Gericke, Modus Consult)

Luftbild für Verkehrsanalyse / Verortung Haltestellen, alternative Angebote –
1x Möglichkeit „Nadeln“ – kritische Orte im Fußwegenetz (z.B. gelbe Nadeln), kritische Orte im Radwegenetz (z.B. blaue Nadeln)

1x Möglichkeit Bepunktung: Welche Mobilitätsangebote nutzen Sie?

1x Möglichkeit Karten: Welche Angebote sind verbesserungswürdig?

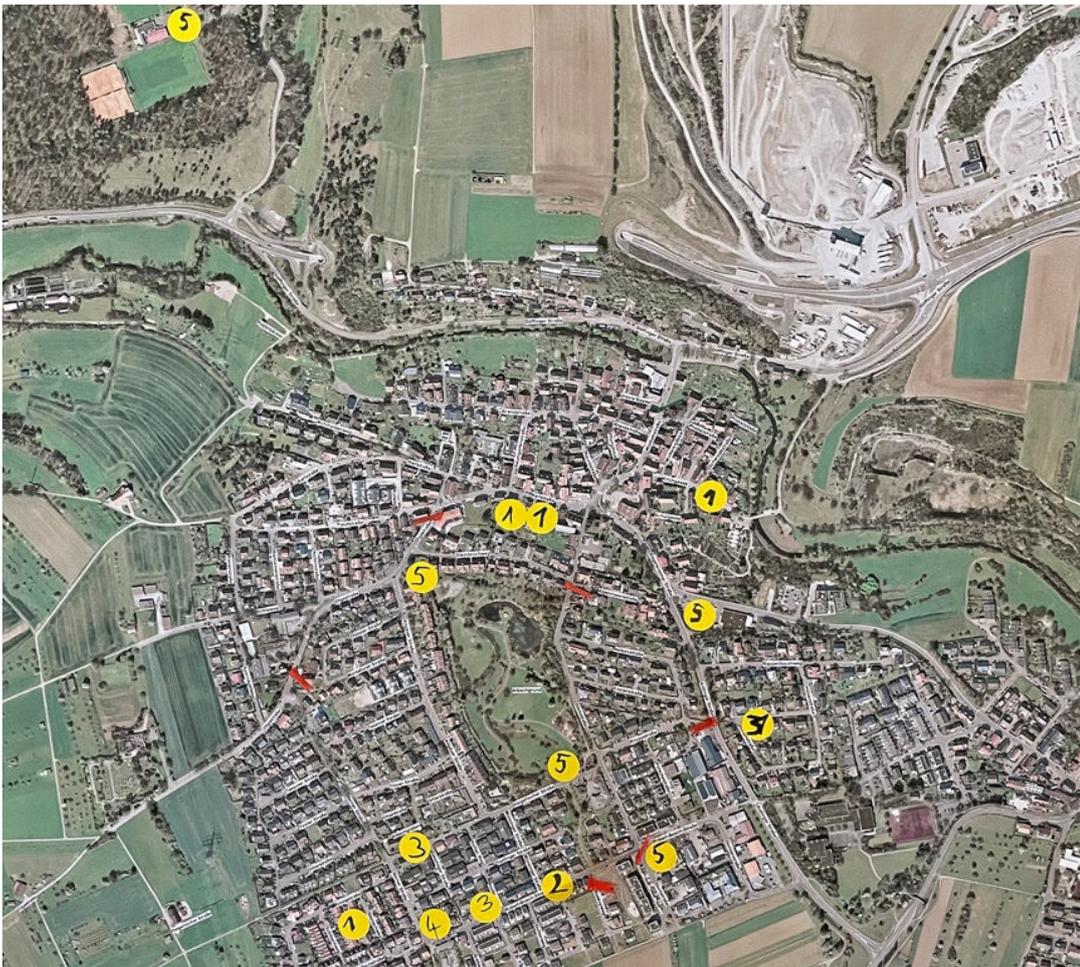
Bei der Mobilitätsnutzung überwiegt der private PKW vor dem eigenen Fahrrad. Alternative Mobilitätsangebote werden dagegen von den Teilnehmer*innen gar nicht benutzt. Verbesserungswürdige verkehrliche Situationen (Parkplätze, ÖPNV, Ladesäulen) sind im Plan verortet und durch die Karten beschrieben.



Welche Angebote sind verbesserungswürdig? (Ziffer 1 bis 5 auf Plan verortet)

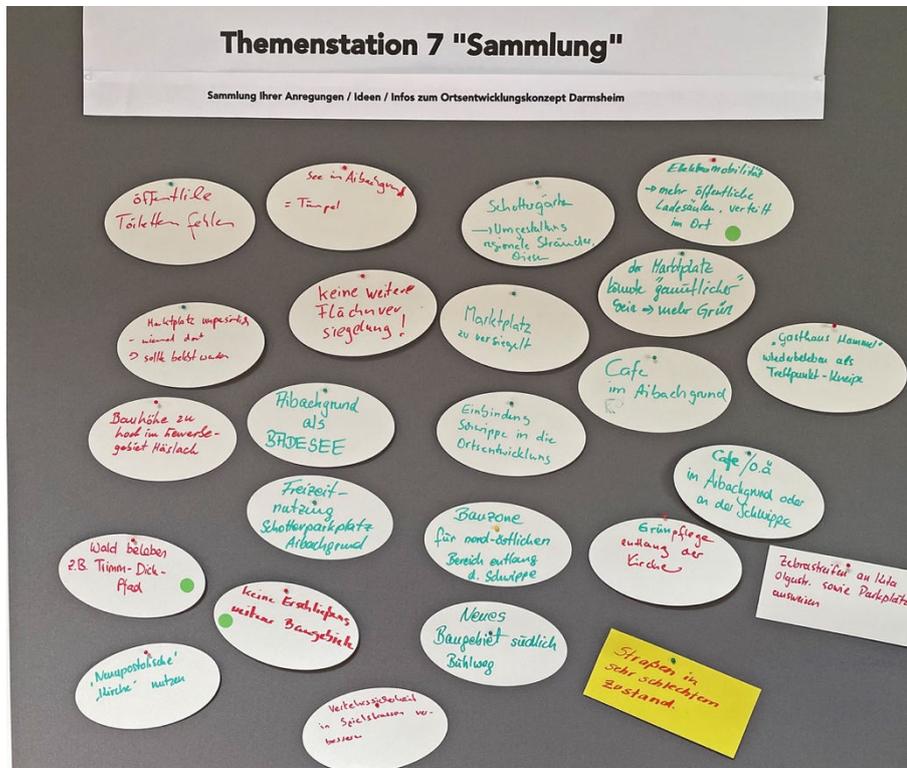
- Tempo 30 im gesamten Ort/gesamtes Ortsnetz Tempo 30 (6 Punkte)
- Busverbindung von Darmsheim nach Ehningen zur S-Bahn Haltestelle (5)
- Parkplätze Ortsmitte (3)
- Schlechte Anbindung an S-Bahn! Busverbindung / Takt (2)
- Busverbindungen – Anschlüsse / Umstiege (Ziffer 2) (1)
- Mehr Ladesäulen für E-Autos / Ladesäulen PKW (Ziffer 5) (1)
- Parkplatzsituation (Ziffer 1) (1)
- Parken auf Gehwegen (1)
- Verkehr in Darmsheim hat sehr zugenommen; Tempo 30 km
- 30er Zone als Plan veröffentlichen
- Wohnmobile / Wohnwägen (Ziffer 3)
- Wünschenswert Bushaltestelle „Innerer Bühl West“ (Ziffer 4)
- Dominanz der Pkws reduzieren → gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer

- Aidlinger Straße viele LKW 7:00-22:00 Uhr!
- Neuer Busplan verwirrend!
- Bus-Umstieg in Dagersheim (früher = Kommunikation)
- Parken auf öffentlichen Straßen gegen Gebühren
- Kreuzung Alpenrosen- / Stichstraße für Fußgänger sehr gefährlich
- Kita Olgastraße Halte-/Parksituation gefährlich / Bügel auf Gehweg
- Schulweg Fußweg
- Für Rollstuhlfahrer gibt es eigentlich so gut wie keine barrierefreien Wege
- Ausschilderung Radwege im Ort → Richtungen
- Verkehrssicherheit auf den Hauptverkehrswegen für Radfahrer
- Grundsätzlich: Änderung der Infrastruktur, wie bekomme ich die Bürger dazu, das Auto (Privatauto) weniger oder gar nicht zu nutzen.
- Im Inneren Bühl hält sich keiner an die Geschwindigkeitsbegrenzung der Spielstraße / verkehrsberuhigter Bereich → Gefahr für Kinder!!
- Carsharing-Angebote könnten zu weniger Privat-Pkw und damit zu weniger Parkplatzproblemen führen.



Station 7 – Themenstation/Sammlung zum Abschluss

Möglichkeit Karten beschreiben:



Was ist für Sie das Besondere an/in Darmsheim? Welche Anregungen haben Sie für das Ortsentwicklungskonzept? Was ist Ihnen besonders wichtig?

- Keine Erschließung weiterer Baugebiete (1)
- Wald beleben z.B. Trimm-Dich-Pfad (1)
- Elektromobilität → mehr öffentliche Ladesäulen, verteilt im Ort (1)
- Straßen in sehr schlechtem Zustand
- Zebrastrifen an Kita Olgastraße sowie Parkplätze ausweisen
- Verkehrssicherheit in Spielstraßen verbessern
- Grünpflege entlang der Kirche
- Bessere Pflege Aibachgrundsee
- See im Aibachgrund = Tümpel
- Aibachgrund als Badeseee
- Freizeitnutzung Schotterparkplatz Aibachgrund
- Café o.ä. im Aibachgrund oder an der Schwippe
- Café im Aibachgrund
- „Gasthaus Mammel“ wiederbeleben als Treffpunkt – Kneipe
- Der Marktplatz könnte „gemütlicher“ sein → mehr grün
- Marktplatz zu versiegelt
- Marktplatz unpersönlich – niemand dort → sollte belebt werden
- Schottergärten → Umgestaltung regionale Sträucher, Wiesen

- Einbindung Schwippe in die Ortsentwicklung
- Bauzone für nord-östlichen Bereich entlang der Schwippe
- Neues Baugebiet südlich Bühlweg
- Keine weitere Flächenversiegelung!
- „Neuapostolische Kirche“ nutzen
- Öffentliche Toiletten fehlen
- Neue bunte Mülltonies bemalt von Kitas / Schulen (siehe Innenstadt Sifi)
- Bauhöhe zu hoch im Gewerbegebiet Häslach / zu hohe Bauhöhe

Hier ist auch der Fragebogen ausgelegt worden, für alle, die ihn im Blättle übersehen haben.